

Es gibt keine „grüne Energiewende“

geschrieben von Chris Frey | 14. Mai 2023

[Ronald Stein](#)

Der Grund für das [Wachstum](#) der Menschheit von 1 auf 8 Milliarden innerhalb von 200 Jahren ist einfach: Fossile Brennstoffe sind reichlich vorhanden, billig und effizient, so dass sie in großem Umfang zuverlässige und hochwertige Energie liefern, die von der Menschheit in nutzbare Produkte umgewandelt werden kann. „erneuerbare“ Energien hingegen können nichts für die Menschheit herstellen.

Fossile Brennstoffe haben dazu beigetragen, die Lebensqualität eines Teils der Menschheit zu revolutionieren, und Menschen in Armut, die diesen Segen [verpasst](#) haben, wollen zu Recht das, was die Menschen in den wohlhabenden und entwickelten Ländern bereits haben.

Kürzlich erklärte der CEO von Liberty Energy [Chris Wright](#) in seinem viralen [Video](#), dass die Klimadebatte von unehrlichen Begriffen umgeben ist. Einer dieser Begriffe ist „Energiewende“. Dieser Begriff erweckt den Eindruck, dass es eine schnelle, einfache und skalierbare Alternative gibt, um fossile Brennstoffe ohne ernsthafte Auswirkungen auf die Menschheit abzuschaffen.

Die aktuelle Verteilung der Primärenergie nach Quellen und die Prognosen von Organisationen wie der EIA in ihrem International Energy [Outlook](#) 2021 zeigen, dass es diese „Energiewende“ nicht gibt. Wie Sie der EIA-Grafik in dem 51-seitigen [ESG-Bericht](#) von Liberty über die Verbesserung des menschlichen Lebens entnehmen können, wird derzeit keine durch Öl oder Gas erzeugte Primärenergiemenge durch „erneuerbare“ Energien ersetzt. Diese Energieträger erfüllen unterschiedliche Aufgaben. Fossile Brennstoffe werden in erster Linie zur Herstellung von Produkten und Brennstoffen für die Menschheit verwendet, während „erneuerbare“ Energien nichts für die Menschheit herstellen.

Auch hier liegt der Hauptgrund dafür, dass die „erneuerbare“n Energien die fossilen Brennstoffe nicht ersetzen darin, dass Öl und Gas in größerem Umfang zur Herstellung von Produkten, Brennstoffen und Düngemitteln für die Menschheit verwendet werden, während die „erneuerbare“n Energien nur Strom aus Wind und Sonne erzeugen können. Die offensichtliche [Feststellung](#) ist, dass „erneuerbare“ Energien nichts für die Menschheit herstellen können! „erneuerbare“ Energien mit fossilen Brennstoffen zu vergleichen, ist wie Äpfel mit Birnen zu vergleichen. Sie sind verschieden!

Ein paar Schlagzeilen aus dem [Liberty-Bericht](#), die von der Elite oder den Medien nicht diskutiert werden:

- Der weltweite Primärverbrauch an Produkten und Brennstoffen wird

zwischen 2020 und 2050 um fast 50 % steigen, da die verarmten Menschen aus der Armut aufsteigen. Mindestens 80 Prozent der Menschheit, d.h. mehr als sechs Milliarden Menschen auf dieser Welt, leben von weniger als 10 Dollar pro Tag.

- Der Ölverbrauch, die Quelle für diese Industrieprodukte und Kraftstoffe, steigt in allen Szenarien der U.S. Energy Information Administration (EIA) an. Weltweit steigt der Verbrauch von Flüssigbrennstoff in der [EIA-Prognose](#) von durchschnittlich 99,4 Millionen Barrel pro Tag (b/d) im Jahr 2022 auf 100,9 Millionen b/d im Jahr 2023. Die höhere Verbrauchsprognose ist in erster Linie auf die Aufwärtskorrekturen des globalen Wirtschaftswachstums zurückzuführen.

- Der Erdgasverbrauch für Heiz- und Düngeszwecke wird bis 2050 weiter steigen.

Leider wird in den Medien nur selten darüber berichtet oder auch nur zur Kenntnis genommen, dass „erneuerbare“ Energien und fossile Brennstoffe kaum miteinander verglichen werden können. Hinzu kommt, dass die so genannten „erneuerbaren“ Energien wie Wind- und Solarenergie zu 100 % mit Produkten erzeugt werden, die aus fossilen Brennstoffen hergestellt wurden!

This piece was adapted from an article that first [appeared](#) at [Heartland.org](#) and published here with permission.

Link:

<https://cornwallalliance.org/2023/05/there-is-no-green-energy-transition/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE